



Aamira und Nasrin aus dem Sudan



Foto: David Stanley/Wikimedia

„Seit ein paar Monaten haben wir endlich einen Brunnen in unserem Dorf. Dort können wir jetzt jeden Tag unser Wasser holen. Die Männer aus unserem Dorf haben den Brunnen selber gebaut. Er ist sehr tief. Früher sind wir täglich eine weite Strecke zur nächsten Wasserstelle gegangen. Das Wasserholen ist bei uns die Aufgabe von Mädchen. Da bleibt oft wenig Zeit für Schule und Spielen. Das ist sehr ungerecht. Aber jetzt wird alles besser.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Zara aus Niger



Foto: Artsy Solomon/pixabay.com

„Ich gehe jeden Tag zweimal zur Wasserquelle. Das Wassertragen ist die Aufgabe von uns Mädchen. Dieses Wasser muss reichen für meine Eltern, meine Großmutter, für mich und meine fünf Brüder und Schwestern. Das Wasser tragen wir in einem Eimer auf dem Kopf. In diesem Behälter haben etwa 15 Liter Platz. Das reicht zum Trinken und Kochen. Wenn wir einen Brunnen im Dorf hätten, könnten wir vielleicht wieder zur Schule gehen.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Elani aus Mali



Foto: © Pierre Holtz - UNICEF/Wikimedia

„Wir müssen unser Wasser aus einem mehrere Kilometer entfernten Wasserloch holen. Das Wasser ist schmutzig. Aber anderes Wasser gibt es nicht und im Dorf haben wir keinen Brunnen. Viele Bewohnerinnen und Bewohner des Dorfes sind auch schon krank geworden, sie bekamen Durchfall. Das kam vom unsauberen Wasser. Auch ist es hier sehr trocken und der Weg zum nächsten Wasser ist in den letzten Jahren länger geworden.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



TRINKEN
HIER & ANDERSWO

.....



TRINKEN
HIER & ANDERSWO

.....



TRINKEN
HIER & ANDERSWO

.....



Delali aus Uganda



Foto: Valéria Rodrigues Valéria/pixabay.com

„Ich mache für meine Familie das Geschirr sauber. Dafür gehe ich zur nächsten Wasserstelle. Auch Wasserholen ist meine Aufgabe. Das ist sehr anstrengend. Das Wasser ist nicht immer sauber und daher gefährlich. Bald bekommen wir in unserem Dorf einen Brunnen mit sauberem Wasser. Darauf freue ich mich schon.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Angabluu und Okena aus Kenia



Foto: Roger Brown Photography/Shutterstock.com

„Bei uns haben die meisten Menschen kein sauberes Wasser. Wir holen unser Wasser aus einem Fluss in der Nähe. Weil bei uns die Abwässer ungereinigt in den Fluss oder den Boden gelangen, ist das Wasser schmutzig. Auch in der Stadt gibt es für viele kein sauberes Wasser. Tanklastwagen bringen das Wasser in die Stadtviertel, aber auch dieses Wasser hat oft eine bräunliche Farbe und ist schmutzig.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Kiano aus der Demokratischen Republik Kongo

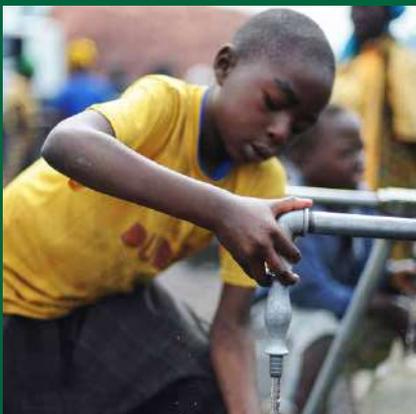


Foto: Julien Harneis/Wikimedia

„Wir sind ca. 50 Familien, die hier an dieser Wasserstelle das Wasser holen. Sehr lange haben wir das Wasser aus einem Fluss geschöpft. Aber das Wasser war sehr schmutzig und viele wurden davon krank. Auch haben wir jetzt einen Raum mit WC und Waschbecken für uns alle. Das wünsch ich allen Menschen, denn viele in meinem Land haben keine Toilette und auch kein sauberes Wasser.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO





Mara aus dem Jemen



Foto: Ben Barber, USAID/pixnio.com

„Seitdem bei uns Soldaten aufgetaucht sind, funktionieren die Wasserleitungen nicht mehr so richtig. Jetzt müssen wir wieder Wasser von einem Brunnen holen, der leider weiter weg ist. Das Wasserholen ist bei uns Mädchensache. Wenn wir wieder Wasser haben, kann ich auch wieder öfter zur Schule gehen.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Rahul aus Indien



Foto: David Greenwood-Haigh/pixabay.com

„Um etwas Geld zu verdienen, verkaufe ich auf der Straße Wasser. Aus dem Wasserhahn zu Hause kommt oft kein Wasser. Wenn eines herauskommt, dürfen wir es aber nicht trinken. Gifte und Bakterien sind im Wasser und wir können davon krank werden. Wir verwenden das Wasser daher nur zum Waschen. Das Trinkwasser für zu Hause holen die meisten Menschen von Tanklastwagen. Es kostet viel und manchmal kommt der Lastwagen einfach nicht.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Atif aus Bangladesch



Foto: shamitatripathy/pixabay.com

„Seit ein paar Wochen haben wir einen neuen Trinkwasserbrunnen. Dort können wir nun endlich sauberes Wasser holen. Vorher gab es auch schon einen Brunnen, das Wasser war aber mit Arsen verseucht. Arsen ist ein Stoff, der in unseren Böden enthalten ist. Viele Menschen sind deshalb schon krank geworden.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO





Mei aus Japan



Foto: Jess Foami/pixabay.com

„Fast alle Menschen in meinem Land haben Zugang zu öffentlichem Leitungswasser. Das meiste Wasser kommt aus Flüssen, Seen und Wasserspeichern. Daher wird es gefiltert und mit Chlor desinfiziert. Obwohl man das Leitungswasser trinken kann, kaufen viele ihr Trinkwasser in Flaschen. Daher haben wir ein großes Plastikproblem. Es gibt bereits eine App, die zeigt, wo man die eigene Wasserflasche wieder auffüllen kann, damit nicht so viel Müll entsteht.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Alva aus Grönland



Foto: Robert Szymanski/Shutterstock.com

„Um Trinkwasser zu haben, müssen wir täglich Eis und Schnee von draußen holen und zuerst schmelzen. Während weltweit das Wasser immer knapper wird, haben wir in Grönland genug Wasser. Da unser Eis durch den Klimawandel schmilzt, will die Regierung das Wasser auffangen und an andere Länder verkaufen. Somit verdienen wir Geld mit Wasser, das sonst im Meer landen würde.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Nanuk aus Grönland

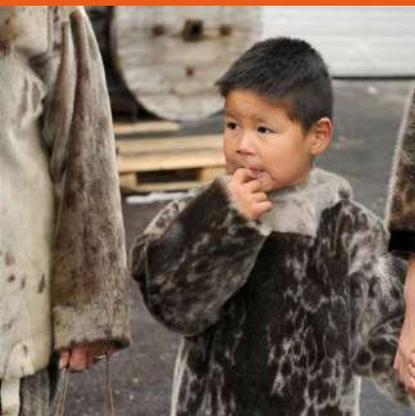


Foto: Teodor Lazarev/Shutterstock.com

„Meine Familie lebte bis jetzt hauptsächlich vom Fischfang. Nun wollen wir auch Touristinnen und Touristen bei uns beherbergen. Zuerst waren wir sehr skeptisch, ob auch welche kommen, da wir kein fließendes Wasser haben. Für das Trinkwasser müssen wir täglich Eis von draußen holen und zuerst schmelzen. Die Toiletten sind bei uns Kübel, die nur alle paar Tage geleert werden. Aber wir hatten schon ein paar Gäste, denen es bei uns sehr gut gefallen hat.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO





Ernesto aus Honduras



Foto: Jonathan M/freeimages.com

„Ich stehe noch vor der Morgendämmerung auf und ziehe mich an. Es ist meine Aufgabe, für die ganze Familie Wasser zu holen. Dazu gehe ich einen mühsamen Weg bis zum nächsten Fluss. In der Schule haben wir gelernt, dass viele Krankheiten von unsauberem Trinkwasser kommen. Manchmal denke ich darüber nach, ob das Wasser, das ich meiner Familie bringe, gesund und gut ist.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Aymee und Jacinta aus Haiti



Foto: David Greenwood-Haigh/pixabay.com

„Bei uns in Haiti haben viele Menschen kein sauberes Wasser. Auch an den meisten Schulen gibt es weder Zugang zu sauberem Wasser noch richtige Toiletten. Die Gefahr, an Cholera zu erkranken, ist daher sehr groß. Für zu Hause holen wir Wasser bei einem Tanklastwagen einer Hilfsorganisation. Da gibt es pro Tag rund 10 Liter Wasser für eine fünfköpfige Familie.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Pamela aus New York (USA)



Foto: Amanda Mills, USCDC/pixnio.com

„Obwohl ich aus einer der größten Städte der Welt komme, kann ich das Wasser aus unserer Wasserleitung trinken. Es wird zwar gefiltert, mit UV-Licht behandelt und mit Chlor versetzt, aber das schmeckt man eigentlich nicht. Unser Wasser ist deshalb so gut, weil die Gebiete, aus denen das Wasser kommt, geschützt werden und die Bäuerinnen und Bauern dort umwelt- und trinkwasserfreundlich arbeiten müssen.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO





Dean aus Las Vegas (USA)



Foto: Michal Jarmoluk/pixabay.com

„Unsere Gegend ist im Sommer immer häufiger von extremer Dürre betroffen. Es regnet praktisch überhaupt nicht. Daher wird das Wasser für unsere Stadt auch immer knapper. Unser Wasser stammt aus einem großen Stausee. In den letzten 15 Jahren ist dort der Wasserspiegel um fast 30 m gesunken. Wir haben sogar eine eigene Wasserpolizei, die den Wasserverbrauch der Bewohnerinnen und Bewohner überwacht.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Juan aus Peru



Foto: Aline Dassel/pixabay.com

„Ich bin mit meiner Familie vor ein paar Jahren nach Lima gekommen und wir wohnen jetzt am Stadtrand an einem Hang. Zu uns kommt jede Woche ein Lastwagen und bringt uns unser Wasser. Es gibt Tage, da kommt er auch nicht oder an einem anderen Tag als normal. Deshalb haben wir manchmal nicht genug Wasser.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Manuella aus Brasilien



Foto: sailecampos/pixabay.com

„Wir haben einen riesigen Fluss in der Nähe. Den Amazonas. Eigentlich haben wir rundherum genug Wasser. Aber meine Eltern sagen, dass es jetzt im Sommer viel trockener ist als früher. Gott sei Dank haben wir sauberes Trinkwasser. Aber ganz viele Menschen in meinem Land haben zu wenig Wasser oder kein sauberes Trinkwasser.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO





Cooper aus Australien



Foto: LilacL/pixabay.com

„Ich liebe Wasser. Kein Wunder, dass Tauchen mein Hobby ist. Gott sei Dank ist das Meer so nah. Auch gegen den Durst trink ich gerne Wasser. Bei uns kommt das Wasser aus der Leitung und es gibt auch in allen Parks Trinkbrunnen. Das find ich gut. Australien ist ein sehr trockenes Land. Es gibt Gegenden, wo es fast nie regnet und das Wasser sehr knapp ist. Der Klimawandel macht alles noch schlimmer. Es hat schon Sommer gegeben, wo auch wir in der Stadt Wasser sparen mussten.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Burat aus Papua-Neuguinea



Foto: eGuide travel/Wikimedia commons

„Die Lage der Wasserversorgung in meinem Land ist eine der schlechtesten weltweit. 2/3 der Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser und es fehlt an Toiletten und Waschmöglichkeiten. In den Städten ist die Versorgung besser als bei uns am Land, wo viele Kinder an Krankheiten durch schmutziges Wasser sterben.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Vincent aus Schweden

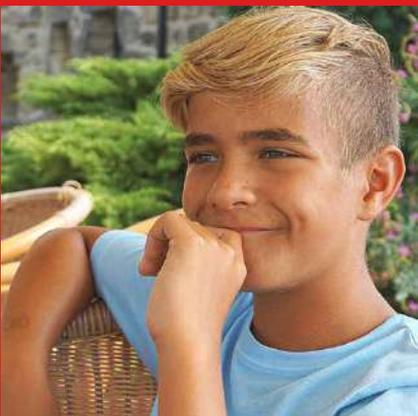


Foto: Alexandra Koch/pixabay.com

„Bei uns gibt es viele Flüsse und Seen. Der See in Stockholm ist so sauber, dass er fast Trinkwasserqualität hat. Dort können wir im Sommer schwimmen und angeln. Einige Seen im Norden frieren im Winter ganz zu. Viele fahren dorthin zum Eislaufen oder Eisfischen. Wenn du nach Schweden kommst, kannst du das Leitungswasser fast überall trinken. Das Wasser ist sehr sauber.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



TRINKEN
HIER & ANDERSWO

.....



TRINKEN
HIER & ANDERSWO

.....



TRINKEN
HIER & ANDERSWO

.....



Peter aus Deutschland



Foto: Brierley/freeimages.com

„Bei uns kommt das Wasser aus der Wasserleitung. Wenn ich vom Fußballspielen komme, trinke ich meistens gleich aus dem Wasserhahn, denn da hab ich immer sehr großen Durst. Danach stelle ich mich unter die Dusche. Das ist sehr angenehm.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Paolo aus Italien



Foto: Nayem Uddin/Shutterstock.com

„Bei uns kaufen fast alle Leute ihr Trinkwasser in der Flasche. Ein großes Problem in unserer Stadt ist daher der viele Plastikmüll. Sie sagen uns, dass wir eigentlich das Wasser auch aus der Leitung trinken können. Aber es schmeckt nach Chlor und wir verwenden es eigentlich nur zum Kochen.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Helena aus Österreich



Foto: P. Jöbstl/UBZ Steiermark

„Ich geh gerne mit meiner Mutter in die Stadt. Meistens nehme ich eine Trinkflasche mit Leitungswasser mit. Wenn ich die vergesse, gibt es Gott sei Dank immer in der Nähe einen Trinkbrunnen. Das Wasser schmeckt dann gleich wie zu Hause. Manchmal kauft meine Familie auch Mineralwasser aus der Flasche. Aber eigentlich brauchen wir das nicht. Denn unser Leitungswasser ist wirklich gut.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO





Kristina aus Serbien



Foto: Galya Yotova/pixnio.com

„Wir in der Stadt haben Leitungswasser. Es wird mit Chlor desinfiziert und ist somit relativ sauber. Meine Cousine wohnt am Land. Dort holen sie ihr Wasser zum Kochen und Waschen immer aus dem Brunnen in ihrem Hof. Ich glaube, dort gibt es noch keine Wasserleitung wie bei uns, sondern jeder hat seinen eigenen Brunnen. Das Wasser bei meiner Cousine schmeckt zwar besser als bei uns, aber es ist nicht so sicher. Man kann auch Bauchweh bekommen.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



Irina aus Russland



Foto: Irina Motorina/pixabay.com

„Wir in Russland haben sehr viel Wasser. Russland verfügt über die weltweit größten Grundwasservorkommen und 11 % des weltweiten Süßwasservorkommens. Trotzdem trinken die meisten Menschen in Russland kein Wasser aus der Wasserleitung. Die Qualität ist je nach Gegend sehr unterschiedlich. Man sagt uns, dass das Wasser im Prinzip nicht gesundheitsschädlich ist. Aber kontrolliertes Wasser fließt oft durch veraltete Leitungen und wird dabei wieder verunreinigt.“

Trinken hier und anderswo | UBZ Steiermark



TRINKEN
HIER & ANDERSWO



TRINKEN
HIER & ANDERSWO

